

Anspruch macht, wie L. glaubt, das wird sich wohl kaum beweisen lassen.

Textillustrationen.

S. 17. *Forma iuramenti* 1412 (Cremona). Zur Veranschaulichung der Siegelabtrennung. Warum die *formae* besiegelt waren, weiss auch L. nicht zu sagen. Gegen Giry's Erklärung verhält er sich mit Recht ablehnend. — S. 29. 32. 33 s. Tafel I. — S. 35 f. Breve des 19. Jh. — S. 38 f. Brevenadressen. Die kleine Abbildung zeigt den durchgezogenen Pergamentstreifen. — S. 45. *Littera* des 18. Jh. — S. 50. Fischersiegel. Reproduziert aus Bezzel (*Diss.* Altdorf 1792). — S. 51. Fischersiegel. Oben repr. nach Watterton in *Archaeologia* t. XL (London 1866), unten von einem Breve Pauls II. 1464 (Or. Bologna). — S. 52. Fischersiegel von einem Breve Sixtus IV. 1483 (Or. Bologna). — S. 53 oben Fischersiegel Innocenz' VIII. 1486. Or. Sammlung Lichatschev, unten: s. Taf. VIII—X. — S. 54 s. Taf. I. — S. 57. Breve *apertum* in Heftform. 1610. — S. 64 s. Taf. VI. — S. 72 f. s. Taf. IV. — S. 94 s. Taf. XI. — S. 97. Anweisung, unterzeichnet von Pius' V. Tesoriere Bussotto s. Taf. Va. — S. 107. Umschlag eines *Memoriale*. Gerichtet an einen Papst der 2. Hälfte des 16. Jh. L. vermutet Pius IV. Vgl. S. 171 f.; wohl der Text der Innenseite des Umschlages. Das Gesuch selbst ist verloren. — S. 108. *Memoriale* des 18. Jh. — S. 113. Rechte untere Ecke einer Supplik an Leo X., von dem die Unterschrift '*fiat*' etc. herrührt. Alles übrige ist späterer Zusatz. Interessant ist das Stück (Or. Sammlung L.) dadurch, dass der für die Anrede '*Beatissime pater*' leer gelassene Raum nicht ausgefüllt und die Urk. trotzdem vollzogen ist. Gerade hier wäre eine Abbildung des ganzen Blattes wohl angebracht gewesen. — S. 126. Sammlung L. Aus einem '*Supplikencompendium*' des Klosters Montoliveto bei Siena. Beweis für die Aushändigung der Original-Suppliken. — S. 136 f. '*fiat*'-Signaturen eines Kardinals, 1436. — S. 143—145. Schriftproben von Alexander VI. — S. 159 s. Tafel XX. XXI.